

Verhaltensregeln für Eltern

Ohne die Unterstützung unserer Eltern ist ein Gelingen vieler Projekte nicht möglich. Dennoch gibt es einige Richtlinien, an die sich alle Eltern halten sollten, um einen reibungslosen Trainings- u. Spielbetrieb zu gewährleisten.



Denken Sie immer daran - Sie sind ein Vorbild.

- 🚩 Kein Kind wird diskriminiert! Nicht wegen des Geschlechts, der sozialen oder ethnischen Herkunft, der Religion, Kleidung, Hautfarbe oder aufgrund von Beeinträchtigungen.
- 🚩 Alle Kinder in unserem Verein geben stets ihr Bestes. Einige mit mehr, einige mit weniger Erfolg. Vergessen Sie nicht, dass kein Kind mit Absicht Fehler macht. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.
- 🚩 Wir möchten Sie bitten, nicht nur bestimmte, sondern all unsere Spieler*innen anzufeuern und zu unterstützen. Kritisieren Sie nicht Einzelne durch Rufe vom Spielfeldrand, dies hat nur weitere Verunsicherung zur Folge und hemmt die Kinder in ihrer sportlichen Entwicklung. Ermuntern Sie stattdessen die Spieler*innen, auch wenn nicht alles gelingt. Sie werden sehen, es spornt an, schafft Selbstvertrauen und stärkt die Mannschaft.
- 🚩 Unterlassen Sie es, taktische Anweisung zu geben, dies obliegt dem Trainer*innenteam.
- 🚩 Kritik und Beleidigungen in Richtung der Schiedsrichter*innen werden nicht geduldet, diese stellen ebenfalls ihre Freizeit zur Verfügung. Ohne ein Schiedsgericht würde kein Spiel stattfinden.
- 🚩 Oft werden Nachwuchsschiedsrichter*innen eingesetzt. Diese sind häufig sehr aufgeregt, verunsichert und nicht in jeder Situation sattelfest. Zeigen Sie Verständnis und nehmen Sie die Entscheidungen hin, denn auch durch harsche Kritik werden die Entscheidungen nicht zurückgenommen werden, selbst wenn sie einmal fraglich sind.
- 🚩 Vermeiden Sie Alkoholkonsum! Vergessen Sie nicht, Sie sind ein Vorbild.
- 🚩 Außerdem möchten wir Sie bitten, Kritik oder Unverständnis gegenüber dem Trainer*innenteam durch konstruktive Gespräche zum Ausdruck zu bringen. Sprechen Sie den Trainer/die Trainerin persönlich an und führen Sie ein Vieraugengespräch in Abwesenheit Ihres Kindes. Sicherlich werden die Entscheidungen und Sichtweisen der Trainer*innen erklärt werden können.
- 🚩 Vermeiden Sie stets den Gebrauch von Kraftausdrücken. Kinder nehmen diese schnell auf und verwenden sie in ihrem täglichen Sprachgebrauch, oft ohne den Sinn und die Bedeutung dieser zu wissen.
- 🚩 Sollten Sie als Kraftfahrer*in zum Training oder Spiel eingesetzt werden oder erklären sich freiwillig für eine Fahrgemeinschaft bereit, möchten WIR als Verein, dass Sie während der Fahrt nicht rauchen. Des Weiteren sollten Sie als Kraftfahrer*in keinen Alkohol, einschließlich (Alster/Radler/Mischbiere etc.) konsumieren.